

Mittagsseminar: Neuigkeiten von Kooperationspartnern der GD aus der Industrie  
- Teil 2

# Chronisches Handekzem – Prävention und Therapie

*Prof. Dr. med. Peter Elsner  
Klinik für Hautkrankheiten  
Universitätsklinikum Jena*

Das Handekzem ist eine häufige und potentiell wesentlich die Lebensqualität und die Arbeitsfähigkeit beeinträchtigende Erkrankung. Seine Punktprävalenz wird mit 4 %, die Einjahresprävalenz mit 10 % angegeben [1]; bei den durch Umwelt- und Berufseinflüsse verursachten Kontaktekzemen der Hände wird der überwiegende Teil als irritativ eingeordnet, wobei häufig eine atopische Hautdiathese im Hintergrund steht.

Zahlreiche Therapieoptionen stehen zur Verfügung, dennoch ist die Therapie des chronischen Handekzems oft schwierig und unbefriedigend, ist komplex und erfordert ein multimodales Management [2]. Nach der aktuellen Leitlinie der ESCD sollte eine Stufentherapie des Handekzems mit einem multimodalen Management erfolgen [3]; dabei spielen bei allen Formen des Ekzems Basistherapeutika und darunter potentiell auch Medizinprodukte eine wesentliche Rolle.

Wie die Auswertung des CARPE-Register der DDG ergeben hat [4], werden die leitliniengerechten Therapieoptionen vielfach noch nicht oder verzögert ausgeschöpft. Gerade bei beruflichen Handekzemen sollten die Möglichkeiten der Sekundärprävention im Hautarztverfahren noch intensiver genutzt werden.

## Literatur

1. Thyssen JP, Johansen JD, Linneberg A, Menné T., The epidemiology of hand eczema in the general population--prevalence and main findings. *Contact Dermatitis*. 2010; 62(2):75–87.
2. Diepgen TL, Elsner P, Schliemann S, et al., Guideline on the management of hand eczema ICD-10 Code: L20. L23. L24. L25. L30. *J Dtsch Dermatol Ges*. 2009; 7 Suppl 3:S1–16.
3. Diepgen TL, Andersen KE, Chosidow O, et al., Guidelines for diagnosis, prevention and treatment of hand eczema--short version. *J Dtsch Dermatol Ges*. 2015; 13(1):77–85.
4. Apfelbacher CJ, Akst W, Molin S, et al., CARPE: a registry project of the German Dermatological Society (DDG) for the characterization and care of chronic hand eczema. *J Dtsch Dermatol Ges*. 2011; 9(9):682–688.

